

Bericht des Gemeinderats zum Anzug Paul Spring und Kons. betreffend öffentliche Toiletten im Niederholzquartier

(überwiesen am 26. Mai 2021)

1. Anzug

An seiner Sitzung vom 26. Mai 2021 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Paul Spring und Kons. betreffend öffentliche Toiletten im Niederholzquartier überwiesen:

Wortlaut:

"Im ganzen Niederholz Quartier gibt es lediglich beim Landauer, bei der Haltestelle Habermatten und im Friedhof Hörnli eine öffentliche Toiletten-Anlage.

In der Pandemie-Zeit hat die Hygiene zusätzlich an Wichtigkeit gewonnen. Wenn das Andreashaus, die Freizeitanlage Landauer und Restaurants geschlossen sind, haben wir zu wenige öffentliche Toiletten. Öffentliche Gebäude sind an Wochenenden und während den Schulferien sowieso geschlossen.

Die Andreasmatte zum Beispiel wird vor allem in der wärmeren Jahreszeit stark frequentiert:

- Freizeitsport
- Schulklassen
- Spielgruppen
- Fussball-Vereine
- Jugendliche und Familien

Darum bitten wir den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten:

Ist es möglich zusätzliche, öffentliche Toiletten-Anlagen im Niederholzquartier zu erstellen oder die bestehenden durchgehend offen zu halten?

Mögliche Standorte:

- Andreasmatte
- Bahnhof Niederholz
- Spielplatz Hebelmatte
- Eingang zur Lange Erlen Tramhaltestelle Niederholzboden
- Otto-Wenk-Platz
- Anderer Standorte.“

sig. Paul Spring
Cornelia Birchmeier
Susanne Fisch
Mike Gosteli

Heinz Oehen
Petra Priess
Regina Rahmen
Rebecca Stankowski



2. Bericht des Gemeinderats

Im letztjährigen Bericht zum vorliegenden Anzug hat der Gemeinderat darüber orientiert, dass die Prüfung der vom Anzugsteller vorgeschlagenen Standorte noch nicht abgeschlossen werden konnten. Die Überprüfung hat zu folgenden Erkenntnissen geführt:

Andreasmatte

Nach Auskunft des zuständigen Sigristen im Andreashaus sind tagsüber Kinder des Mittagstischs und Kinder aus dem Quartier auf der Andreasmatte am Spielen. Abends weilen jeweils 4 bis 5 Jugendliche auf der Andreasmatte. Während den Öffnungszeiten ist der Zutritt ins Andreashaus für die Nutzung der Toilette möglich und wird von den Jugendlichen auch genutzt. Die Mobile Jugendarbeit ist regelmässig auf der Andreasmatte und kennt die verschiedenen Jugendgruppen, welche sich dort treffen. Nebst der Abfallsituation, die inzwischen mit einem zusätzlich installierten Abfalleimer gelöst wurde, haben sie keine Reklamationen zur WC-Situation erhalten. Die Mitarbeitenden der Gärtnerei, welche den Unterhalt und die Pflege der Andreasmatte vornehmen, stellen zudem keine WC-Probleme fest. Um die Attraktivität des Standorts zu verbessern, wurde im letzten Jahr bereits eine Trinkwasserabgabestelle installiert. Um abzuwägen, ob an diesem Standort auch ein Bedarf für eine öffentliche WC-Anlage besteht, soll im nächsten Jahr in den Sommermonaten versuchsweise eine WC-Kabine (Kompotoi wie beim Schulhaus Hinter Gärten) aufgestellt werden. Nach Abschluss des Pilotversuchs wird der Gemeinderat entscheiden, ob das Angebot ausgebaut oder aufgehoben wird oder bestehen bleibt.

S-Bahn-Haltestelle Niederholz

Bei der S-Bahn-Haltestelle Niederholz macht eine Toiletten-Anlage Sinn. Die nächste öffentliche Toilettenanlage befindet sich beim Blutrainweg 20 und ist rund 300 Meter von der S-Bahn-Haltestelle entfernt. Die Erstellung einer WC-Anlage auf dem DB-Areal ist aus Platzgründen und sicherheitstechnisch nicht möglich. Abklärungen bei den naheliegenden Liegenschaften rund um die S-Bahn-Haltestelle haben ergeben, dass vom Platzbedarf her die Liegenschaft Niederholzstrasse 151 (Trafostation der IWB) in Frage kommen würde. Der Standort liegt in Sichtweite auf der gegenüberliegenden Strassenseite und ist somit schnell erreichbar. Aus technischer Sicht spricht für die IWB als Eigentümerin nichts gegen eine Realisierung. Der Gemeinderat wird in einem nächsten Schritt einem Planungsbüro einen Auftrag zur Ausarbeitung eines Vorprojekts erteilen.

Spielplatz Hebelmatte

Der Spielplatz der Hebelmatte wird mehrheitlich von Kindern genutzt, welche an diesem Standort zur Schule gehen oder von Quartiersbesuchern. Beide Personengruppen haben die



Seite 3 Möglichkeit, die öffentlichen WC-Anlagen in den Schulgebäuden oder die Toilette zu Hause zu benutzen.

Eingang zu den Langen Erlen Tramhaltestelle Niederholzboden

Es gibt eine Vielzahl von Zugängen zu den Langen Erlen. Der Zugang bei der Tramhaltestelle Niederholzboden wird dabei genauso genutzt wie viele andere auch. Der Gemeinderat sieht keinen Bedarf, an diesem Standort oder an einem anderen Eingang zu den Langen Erlen eine Toiletten-Anlage einzurichten, da genügend Toiletten-Anlagen sowohl auf Gemeinde- wie Stadtgebiet vorhanden sind.

Otto Wenk-Platz

Beim Otto Wenk-Platz ist grundsätzlich genügend Platz vorhanden, um eine Toiletten-Anlage aufzustellen. Doch wäre dies nicht sehr effektiv, da die Toiletten-Anlage beim Blutrainweg 20 rund 200 Meter entfernt ist und sich mit der geplanten Toiletten-Anlage bei der S-Bahn-Haltestelle Niederholz eine weitere in unmittelbarer Nähe befinden würde. Die öffentliche Toiletten-Anlage beim Blutrainweg 20 dürfte der grossen Mehrheit der Rieherer Bevölkerung nicht bekannt sein. Es wird daher eine Signalisation zur vorhandenen Toiletten-Anlagen eingerichtet.

Weitere Standorte

Im Vergleich mit anderen Gemeinden gleicher Grösse und auch in Anbetracht der Bevölkerungsgrösse kann von einem sehr dichten öffentlichen WC-Netz (16 Stück) gesprochen werden. Zudem stehen der Bevölkerung tagsüber zusätzliche Toiletten-Anlagen bei öffentlichen Gebäuden wie Sport- oder Schulanlagen zur Verfügung, welche entgegen der Aussage des Anzugstellers in den Schulferien auch unter der Woche genutzt werden können. Bei der Sportanlage Grendelmatte sind diese zudem sogar an den Wochenenden offen.

3. Beantwortung der Frage

- 1. Ist es möglich zusätzliche, öffentliche Toiletten-Anlagen im Niederholzquartier zu erstellen oder die bestehenden durchgehend offen zu halten?*

Mit Ausnahme der Toiletten-Anlagen beim Naturbad und bei der Reithalle im Wenkenpark, welche aufgrund von wiederholten Vandalenakten mit einer Zeitschaltvorrichtung versehen sind, können sämtliche öffentlichen WC-Anlagen in der Gemeinde Riehen durchgehend genutzt werden.

Aufgrund der genannten Ausführungen kommt der Gemeinderat zur Einschätzung, dass das heutige Angebot bereits einem guten Standard entspricht, jedoch an zwei Standorten, wie bereits erläutert, ausgebaut werden soll. Für die geplante Erstellung einer neuen Toiletten-Anlage bei der S-Bahn-Haltestelle Niederholz muss mit Baukosten von rund CHF 150'000 bis



Seite 4 180'000 gerechnet werden. Der Pilotversuch mit einer einfachen WC-Kabine bei der Andreasmatte wird rund CHF 5'000 kosten. Die Kosten werden in den Aufgaben- und Finanzplan 2024 bis 2027 aufgenommen.

Im Rahmen der Umgestaltung von Plätzen oder Grünanlagen soll zudem jeweils geprüft werden, ob aufgrund geänderter Nutzung am jeweiligen Ort der Bedarf für eine Toiletten-Anlage gegeben ist. Ist dem so, wird eine Toilette in das Vorprojekt integriert und mit der Ausgabenbewilligung dem Gemeinderat bez. dem Einwohnerrat beantragt. Im Rahmen von Arealentwicklungen mit neuen Freiräumen wird gleich vorgegangen.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Anzug **abzuschreiben**.

Riehen, 29. August 2023

Gemeinderat Riehen

Die Präsidentin

Christine Kaufmann

Der Generalsekretär:

Patrick Breitenstein